

Protokoll

Teilnehmende:

Rat: Herr Vormeier (Vors.), Frau Schurzmann, Frau Krufft-Lohrengel, Frau Schönefeld, Herr Dr. Heider

DIHK: Herr Dr. Wansleben, Herr Dr. Nothnagel, Herr Rickert, Frau Waltke, Frau Treak

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Ladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Er stellt die Ordnungsgemäßheit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Protokoll der Sitzung am 11. März 2024

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das an die Mitglieder des Rates versandte Protokoll der Sitzung vom 11. März 2024 innerhalb der Frist von vier Wochen keine Einwände erhoben wurden, so dass es als vom Rat genehmigt gilt.

TOP 3: Monitoring Quartal I/2024

Die Mitglieder des Rates erörtern den von der Hauptgeschäftsführung vorgelegten Bericht vom 8. April 2024 über das Monitoring der veröffentlichten Aussagen der DIHK an sieben nach Zufall ausgewählten Tagen im 1. Quartal 2024. Sie sind im Einklang mit dem Bericht einhellig der Auffassung, dass die dort der Prüfung unterzogenen Äußerungen nicht zu beanstanden sind.

Die Ratsmitglieder stimmen auch darin überein, dass nicht vom Monitoringbericht erfasste Äußerungen der DIHK, die in dem ihnen werktäglich zur Verfügung gestellten Pressespiegel wiedergegeben waren, die rechtlichen Kompetenzgrenzen wahrten.

TOP 4: Bericht des Rates für Integrität und Schlichtung für den Zeitraum vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024

Der Vorsitzende stellt den im Vorfeld der Sitzung versandten Entwurf des Berichts über seine Feststellungen im Rahmen der Aufgabenerfüllung (§ 1 Absatz 1 Nummer 5 i.V.m. § 6 Absatz 1 Satz 1 der Beschwerdesatzung) vor. Nach intensiver Erörterung verabschiedet der Rat den Bericht auf der Grundlage dieses Entwurfs nach Maßgabe einiger weniger Änderungen und Ergänzungen einstimmig.

TOP 5: Bewertung der von der DIHK durchgeführten Kampagne „27 Prozent von uns – #KeineWirtschaftOhneWir“

Der Rat befasst sich mit der DIHK-Kampagne „27 Prozent von uns - #KeineWirtschaftOhneWir“ auf der Grundlage der auf der Website der DIHK veröffentlichten Erklärung von Präsident Peter Adrian dazu. Nach einhelliger Auffassung ist bei Anwendung der Kriterien aus der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts, die sich der Rat zu eigen macht, der Kompetenzrahmen eingehalten. Dies gelte auch für die Kampagne an sich.

Der Rat beschließt nach intensiver Diskussion, den zu TOP 4 erörterten Bericht an das Präsidium um einen Hinweis auf die Befassung mit der Kampagne und der Auffassung des Rates zu ergänzen. Der Vorsitzende wird in seiner Vorstellung des Berichts in der Sitzung des Präsidiums am 13. Juni 2024 auf diesen Punkt ausführlicher eingehen.

TOP 6: Verschiedenes

Die Teilnehmer der DIHK kündigen an, in der Sitzung des Rates am 17. Oktober 2024 auch das Thema der Interessenvertretung durch die Auslandshandelskammern vorzustellen.

Leipzig, 24. Mai 2024

Jürgen Vormeier